

Mannheim

## Zweiter Beteiligungshaushalt

**[18.04.2019] Auf dem Beteiligungsportal der Stadt Mannheim können die Bürger zum zweiten Mal Ideen für den städtischen Haushalt einbringen. Für die Verwirklichung der Vorschläge hat die Stadt ein Budget von insgesamt 500.000 Euro eingeplant.**

Die Stadt Mannheim will zum zweiten Mal einen Online-Beteiligungshaushalt durchführen. Laut dem Beschluss des Gemeinderats erhält dieser jedoch eine neue konzeptionelle Ausrichtung. Zum ersten Mal werden laut Stadtverwaltung finanzielle Mittel zur Umsetzung der Vorschläge zur Verfügung gestellt: 500.000 Euro ermöglichen auch großen Ideen eine Chance auf Realisierung.

Der Beteiligungshaushalt 2020/2021 soll parallel zu den Haushaltsberatungen im Herbst 2019 durchgeführt werden. Am Ende des Verfahrens wird der Gemeinderat die Top 10 der Ideen beraten. Dabei spielt das Ranking eine wichtige Rolle, da die finanziellen Mittel in der Reihenfolge von Platz eins bis Platz zehn verteilt werden. Sollte der Vorschlag auf Platz eins bereits 495.000 Euro benötigen, blieben für die nächste Idee nur noch 5.000 Euro übrig. Oberbürgermeister Peter Kurz freut sich auf die Ideen aus der Bürgerschaft: „Mit dem Beteiligungshaushalt 2015 und der Ideenplattform 2016/2017 haben wir bereits zwei Verfahren durchgeführt, bei denen sich die Bürgerinnen und Bürger mit ihren Ideen in die Stadtentwicklung einbringen konnten. Dieser neue Beteiligungshaushalt wird als Weiterentwicklung auf Basis der Evaluationsergebnisse eine neue Qualität anstreben: Mit dem Budget können die Siegerideen direkt umgesetzt werden.“

Beim ersten Beteiligungshaushalt im Jahr 2015 hatten sich nach Angaben der Stadt Mannheim mehr als 5.700 Menschen auf der Online-Plattform angemeldet und 300 Ideen eingestellt. Von diesen seien 175 erfolgreich unterstützt worden. Insgesamt habe die Verwaltung 36 Ideen direkt umgesetzt, die restlichen wurden weiterbearbeitet.

(bs)

Stichwörter: E-Partizipation, Mannheim, Bürgerhaushalt